mann, Kai Nitzsche, Jacqueline Pecher, Kristin Pohlers, Susann Pristel, Claudia Rabe, Stefanie Radtke, Daniel Reichenbach, Katja Reißmann, Ronny Riedel-Thümmler, Christian Röder, Kathleen Romeike, Tobias Rosenow, Marc Roth, Anne Rudolph, Johanna Sachet, Ralph Schneider, Alexander Schulz, Eva Seidel, Robert Seifert, Stefanie Stein, Julia Stoll, Hubert Strautz, Jan Szepanski, Marco Szepanski, Karolin Treml, Claudia Virus, Mirko Vogel, Christian Voß, Andrea Westphal, Eric Wiencke, Tobias Wolf, Sven Zeißler, Claudia Zeitzer, Nicole Zienert

Die besten Ergebnisse erzielten: Zensurendurchschnitt 1,2 Andrea Westphal; 1,3 Inka Neumann; 1,4 Carolin Colditz, Julia Stoll, Benjamin Erler und Kristin Pohlers

Hirschgrund-Mittelschule:

Nathanael Baumgart, Mandy Busse, Jenny Dornberg, Juliane Ehm, Nicole Ezold, Martina Finzel, Eric Fischer, Mandy Franke, Frank González González, Anne Gottschlich, Christof Hauptmann, Nadine Heinicke, Gisela Jalinski, Lena Jubel, Franziska Kaiser, Mandy Kaufmann, Claudia Keller, Claudia Kornetzky, Franziska Malkrab, Nadine Mattke, Christian Mauritz, Silke Müller, Danny Münch, Franziska Nührig, Steve Palme, Doreen Pfitzner, Maik Pleitner, Christin Röhner, Stefanie Rudolph, Laura Schaarschmidt, Marcel Schimmler, André Schöneberg, Isabell Schreiber, Julian Stephan, Tommy Szafner, Sabrina Trommer, Gerhard Vogt, Maria Wagler, René Wagner, Nadine Wassermann, Stefanie Weber, Mandy Weise, Sandra Wiesel, Stephanie Wolf, Sabrina Wolfrum

Die besten Ergebnisse erzielten: 1,1 Nadine Wassermann und Claudia Kornetzky

Tännicht-Mittelschule:

Daniel Abt, Felix Arlt, Sven Barnitzki, Julien Bernert, Marcus Bönsch, Marcel Dahl, Samuel Dziadzia, Aron Erler, Carolin Erler, Kathleen Erler, Susann Exner, Mirjam Fischer, Mirko Garmatz, Rico Gerbach, Nicole Grünberger, Danny Gerhardt, Sabrina Gottwald, Mandy Gößl, Pascal Götze, Elisabeth Heinrich, Marco Heinrich, Martin Helfrecht, Annabell Jacob, Torsten Jakobeit, Elisabeth Jantsch, Sandra Kittler, Kevin Klein, Isabelle Knüpfer, Marko Kolditz, Juliane König, Amelie Konupek, Stefanie Krebs, Janine Krech, Doreen Kühn, Melissa Kühn, Sebastian Kunze, Tino Lippert, Jennifer Neumann, Kristina Paulitschke, Eric Pauls, Mandy Piellusch, Daniel Pleitner, Andrea Pohle, Daniela Rabis, Doreen Richter, Fabian Rothert, Maria Sachs, Maria Schramm, Thomas Schünemann, Jane Stenzel, Bianca Stepina, Marcel Stöckert, Benjamin Stark, Bertram Trinks, Dominique Tscheuchner, Tommy Valdivia-Castro, Dong Van Thi, Julia Warmuth, Janine Weimann, Melanie Wellner, Sarah Wellner, Kai Werner, Silvio Winkler, Martin Zechlin, Alexander Zellner

Die besten Ergebnisse erzielten: 1,3 Sabrina Gottwald und Marcel Dahl

Kindertagesstätten und Horte an neue Träger übergeben

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 27. April 2004 die Übergabe der städtischen Kindertagesstätten und Horte per 30. Juni 2004 an freie Träger der Jugendhilfe. Am 25. Juni beziehungsweise 1. Juli 2004 ist die offizielle Übergabe der Einrichtungen von der Stadt an die Träger erfolgt.

Am 25. Juli überreichten Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und die Fachbereichsleiterin Bildung Barbara Schmidt symbolisch einen großen Schlüssel an den Geschäftsführer der Integrationswerk gGmbH Westsachsen (IWS) Rüdiger School. In Trägerschaft der IWS werden künftig die Kindertagesstätten „Rosarium“ und „Spatzennest“ sowie der Hort der Lernförderschule geführt.

Eine intensive Vorbereitung war dem Trägerwechsel vorausgegangen. „Wir werden mit unseren Möglichkeiten in den nächsten Jahren eine ganze Menge in den Einrichtungen verändern können“, versicherte School zur Übergabe. Für die Kita „Rosarium“ heißt dies zum Beispiel, dass bereits in wenigen Wochen wieder in der Einrichtung selbst gekocht wird. Derzeit wird die Küche vorbereitet, ab Ende August wird die Kita Vollverpflegung aus dem eigenen Haus für ihre Kinder anbieten. Versorgt wird von dieser Küche auch das „Spatzennest“. Die pädagogischen Konzepte der Einrichtungen werden fortgeführt und weiter ausgebaut.

In der Kita „Rosarium“ bekam am 25. Juni IWS-Geschäftsführer Rüdiger School (3.v.r.) den symbolischen Schlüssel zur Übergabe. Neben der Leiterin Grit Größer war auch die Leiterin der Kita „Spatzennest“ Christine Gitt mit dabei. Fotos: Hönsch

Die Kindertagesstätten „Regenbogen“ und „Kinderland“ und der Hort der Friedrich-Engels-Schule werden künftig von der Glauchauer Berufsförderung e.V. (GBF) geführt. Am 1. Juli trafen sich Bürgermeister Prof. Ungerer, Barbara Schmidt und die Leiterinnen der Einrichtungen Regina Brandis, Helga Eisenschmidt und Bärbel Müller mit GBF-Geschäftsführer Dieter Krügel und Dieter Junger, als Bereichsleiter verantwortlich für die Kindertagesstätten, in der Kita Regenbogen zur symbolischen Schlüsselübergabe. „Freundlich, modern und kindgerecht“, beschreibt Dieter Krügel das Motto der GBF für die Kindereinrichtungen. Neben der Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte soll die Entwicklung der Kreativität ein besonderes Gewicht erhalten. „Nicht für die Kinder, sondern mit den Kindern etwas tun, ist wichtig“, sagt Krügel. So plant man, die verschiedenen Ausbildungsbereiche der GBF mit einzubeziehen. So könnten künftige Hauswirtschaftler, Tischler oder Landschaftsgestalter gemeinsam mit den Kindern verschiedene Projekte in den Einrichtungen durchführen.

Die Kinder haben es gleich gewusst: Der große Schlüssel, den Bürgermeister Prof. Ungerer mitgebracht hatte, passt nicht. Aber er wird einen Ehrenplatz bekommen, versichert GBF-Geschäftsführer Dieter Krügel.

Am 1. Juli wurde in der Kita „Regenbogen“ auch das Zuckertütenfest gefeiert. Für die künftigen Schulanfänger hatte Dieter Junger kleine Geschenke dabei.

Bürgermeister Prof. Ungerer dankte den Vertretern der Träger und allen Mitarbeitern in den Kindereinrichtungen für das große Engagement in Vorbereitung der Trägerwechsel. Die Stadt werde sich nicht vollständig zurückziehen, sondern im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch künftig Unterstützung leisten, so der Bürgermeister.

Die Trägervielfalt im Bereich der Kindertagesstätten ist in Meerane durch die neuen Träger gewährleistet. Neben den neuen Trägern IWS und GBF ist bereits seit zehn Jahren die Volkssolidarität (Kita und Hort Buratino) in der Stadt tätig, und es gibt einen Evangelischen Kindergarten.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17

a) Auftraggeber: Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, Tel. 03764/540, Fax 03764/54270

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Sanierung der Sanitäranlagen

d) Tännichtschule Meerane, Tännichtstraße 2 in 08393 Meerane